

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte das elektronische Antwortformular unter folgendem Link:

www.sdw-nrw-koeln.de/mitwirkung/baumpflanzenaktion/



Für weitere Informationen zu dem Aufforstungsprojekt können Sie sich an die städtische Forstverwaltung oder die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. wenden.



Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Forstverwaltung

Willy-Brandt-Platz 2

50679 Köln

T: 0221 221-26224

F: 0221 221-25664

gruenflaechenamt@stadt-koeln.de

www.stadt-koeln.de



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.

Gut Leidenhausen

51147 Köln

T: 02203 39987

sdw-nrw-koeln@netcologne.de

www.sdw-nrw-koeln.de

Unterstützen Sie die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.

Die 1958 gegründete Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. setzt sich für den Erhalt und die Mehrung des Waldes in Köln ein. Der gemeinnützige Verein fördert das Interesse und das Wissen der Bevölkerung am und über den Wald, seine Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktionen sowie die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege.



Mit der Waldschule Köln und der Greifvogelschutzstation betreibt die Schutzgemeinschaft zwei Einrichtungen, die wesentlich zur Umweltbildung und dem aktiven Artenschutz beitragen. Das Obst-Arboretum in Gut Leidenhausen bietet die Möglichkeit, alte und seltene Obstsorten unmittelbar kennen zu lernen.

Sie können die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. durch Ihre Mitgliedschaft, Ihre ehrenamtliche Mitwirkung oder durch Spenden unterstützen.

Wald in Köln

Die städtischen Waldflächen erfüllen wichtige ökologische Ausgleichsfunktion, sie dienen dem Klima-, Immissions- und Wasserschutz und sind Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Von herausragender Bedeutung ist die Erholungsfunktion des Waldes in der Großstadt Köln. Für die Bürger ist es heute selbstverständlich und ein wichtiger Teil der Lebensqualität in den städtischen Wäldern auszuspannen und Natur zu erleben.

Die Stadt Köln besitzt heute mit rund 3.800 ha, zwei Drittel der insgesamt 6.000 ha Wald im Stadtgebiet. Davon sind 3.400 ha unmittelbares kommunales Eigentum und rund 400 ha Wald der Rheinenergie AG. Dies entspricht einem Flächenanteil von 15 Prozent am Stadtgebiet.



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung und Druck
Zentrale Dienste der Stadt Köln

13-CS/385-22/67/2.500/11.2023



Stadt Köln

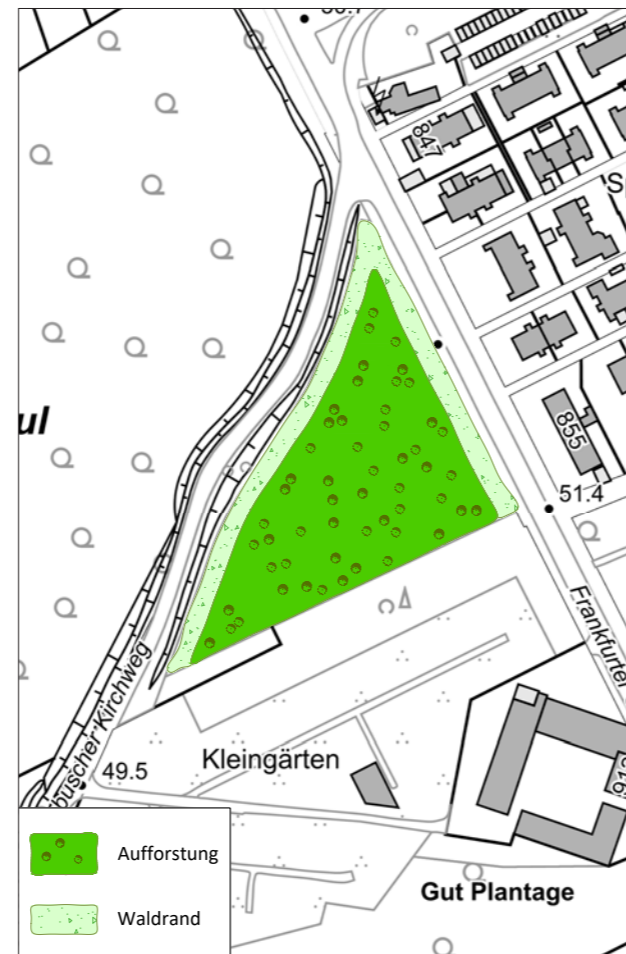
Ein sechster
Wald für Köln –
jetzt in Ostheim

Ein sechster Wald für Köln – jetzt in Ostheim

Sie möchten sich aktiv für ein grünes und waldreiches Köln einsetzen, einen runden Geburtstag, ein Firmenjubiläum, die Hochzeit oder die Geburt des Kindes feiern, es gibt viele Anlässe einen Baum zu pflanzen. Pflanzen Sie mit uns und anderen Unterstützer*innen viele Bäume, um den Wald in unserer Stadt aktiv zu vermehren. Der Kölner Wald ist unsere „grüne Lunge“, er dient der Erholung und der Artenvielfalt und trägt wesentlich zur Verbesserung des Klimas in unserer Stadt bei.

Mit dem 2009 begonnenen Aufforstungsprojekt „Ein Wald für Köln“, bietet Ihnen die städtische Forstverwaltung gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. die Gelegenheit hierfür zu spenden. Mit Hilfe von Spenden konnten in Junkersdorf, in Mielenforst, in Lindweiler, in Raderthal und in Ostheim bisher insgesamt 130.000 Quadratmeter (13 ha) neue Wälder aufgeforstet werden.

Nun ist geplant auf einer Ackerfläche in Ostheim, zwischen Frankfurter Straße und Hardtgenbuscher Kirchweg, einen 12.000 Quadratmeter (1,2 ha) großen neuen Wald anzulegen, der in dem dicht besiedelten Stadtteil einen Beitrag zur Verbesserung der Umweltqualität leisten wird. Für die Aufforstung werden heimische Baumarten, wie Eiche, Spitzahorn, Feldahorn, Linde, Hainbuche und Vogelkirsche verwendet.



Diese Baumarten vertragen besonders gut Trockenheit, eine Eigenschaft auf die es angesichts des Klimawandels zukünftig verstärkt ankommen wird, damit ein vitaler und gesunder Wald entstehen kann. Zum Projekt gehört die Anlage eines Wald- und Wiesenrandes entlang der Straße aus heimischen Sträuchern, seltenen Wildobstarten, Esskastanien und Walnüssen. Der neue Wald wird sich daher schon nach kurzer Zeit zu einem abwechslungsreichen Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere entwickeln.

Sie haben die Möglichkeit, die Anlage des Waldes mit einer Spende ab 5 Euro (für 1 Quadratmeter Wald) zu unterstützen. Als Dank für die Spende erhalten alle Spender*innen eine Urkunde. Die Urkunde wird Ihnen per Post von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. zugesendet. Ab einer Spende von 150 Euro können Sie ein Schild (Format 15x10 cm) bekommen, auf dem ein von Ihnen selbst gewählter Text (zum Beispiel Name Spender*in, Anlass der Spende, Größe der gespendeten Waldfläche) eingraviert wird. Die Stadt Köln bringt die Schilder an Eichenholzstelen im neuen „Wald für Köln“ an. Für Beträge ab 100 Euro aufwärts erhalten Sie eine Spendenquittung.

Ende November werden alle Waldspender*innen zu einer gemeinsamen Pflanzaktion eingeladen, bei der sie ihre Bäume pflanzen können. Die Einladung zur Pflanzaktion erhalten Sie circa 4 Wochen vor dem Pflanztermin.

Von dem Projekt „Ein Wald für Köln“ – profitieren alle Beteiligten:

- Die Spender*innen, die ihre Ereignisse einem größeren Kreis langfristig bekannt machen können. Auch nach Jahren, wenn die Bäume bereits meterhoch gewachsen sind, verkünden die Schilder an den Stelen von den Anlässen.
- Die Umwelt, weil der Wald für saubere Luft und ein angenehmes Stadtklima sorgt, Kohlendioxid bindet und so einen Beitrag zum Klimaschutz leistet.
- Und die Kölner Bürger*innen, die sich über ein neues Stück Wald in ihrer Umgebung freuen können.

Die Stadt Köln stellt sicher, dass das gespendete Geld ausschließlich der Anlage des „Wald für Köln“ zu Gute kommt. Sollten die Spenden die erforderlichen Kosten für den fünften Wald übersteigen, so wird das Geld zweckgebunden für andere Aufforstungsprojekte und Baumpflanzungen im Stadtgebiet von Köln verwendet.